



12.01.2020 16:01 CET

Erster Weltcup-Sieg für Corinne Suter

Corinne Suter kommt in dieser Saison immer besser in Fahrt. Nach zwei Podestplätzen in Abfahrt und Super-G in Lake Louise gelang der 25-jährigen Schweizerin am Samstag bei der Abfahrt in Altenmarkt-Zauchensee ihr erster Weltcup-Sieg. Wendy Holdener krönte die starke Leistung der HEAD-Damen in Altenmarkt-Zauchensee am Sonntag mit Platz zwei in der Kombination.

„Es ist ein super Gefühl! Ich habe mich auf der Piste sehr wohl gefühlt. Es ist enorm schön, so Ski zu fahren. Ich habe versucht, etwas direkter zu fahren, weil Schnee auf der Piste war. Man kann sicher noch mehr auf Zug fahren, ich bin mit meiner Leistung aber sehr zufrieden“, erklärte Corinne Suter im Ziel.

Suter vertraut seit vergangener Saison auf ein spezielles Ski-Modell

„Corinne war schon vergangenes Jahr immer gut unterwegs. Sie ist ein gutes Beispiel dafür, dass man erfolgreich ist, wenn man sein Ding durchzieht. Wenn man bei gewissen Passagen mehr Risiko geht, dann kann man Zeit herausholen. Bei ihr war der erste Sieg nur eine Frage der Zeit“, betonte HEAD-Rennsportleiter Rainer Salzgeber. „Corinne vertraut seit vergangener Saison in der Abfahrt auf ein Ski-Modell, das nur wenige benutzen, aus unserer Sicht aber Sinn macht. Bei ihr sieht man, dass es sehr gut funktioniert.“



Großartiges Comeback für die Österreicherin Christine Scheyer

Tina Weirather aus Liechtenstein kam als Sechste ins Ziel, Lara Gut-Behrami aus der Schweiz als Zehnte. Ein großartiges Comeback gelang Christine Scheyer mit Platz Zwölf. Die Österreicherin, die 2017 in Altenmarkt-Zauchensee ihren bisher einzigen Weltcup-Sieg holte, fuhr das erste Rennen nach ihrem Kreuzbandriss. „Es hat gut geklappt. Die Nervosität war vor Heimpublikum groß. Ich bin froh, dass es losgegangen ist“ sagte die 25-Jährige. Ebenfalls freuen durfte sich ihre Landsfrau Elisabeth Reisinger, die mit Startnummer 31 als 13. ihr bis dahin bestes Weltcup-Ergebnis erzielte. Nina Ortlieb aus Österreich wurde 15. Erwähnenswert ist auch der 18. Platz der Italienerin Laura Pirovano, die mit Startnummer 41 ins Rennen ging.



Wendy Holdener nach grandiosem Super-G in der Kombination am Podium

Mit Rang zwei in der Kombination am Sonntag gab es für Wendy Holdener den dritten Podestplatz in dieser Saison. Den Grundstein für dieses Ergebnis legte die Schweizerin mit einem starken Super-G. „Der Super-G war grandios. Ich wollte Gas geben, das Limit fühlen. Ich strahle jetzt noch vom Super-G“, freute sich Wendy Holdener über ihre starke Speed-Leistung. Unter die Top 15 führen in der Kombination auch die Italienerin Elena Curtoni als Fünfte, Elisabeth Reisinger als Zehnte, Nina Ortlieb als Elfte, die Kanadierin Roni Remme als Zwölfte und die Österreicherin Rosina Schneeberger als 14. Die 19-jährige Österreicherin Lisa Grill platzierte sich bei ihrem Weltcup-Debut als 19. in den Punkterängen.



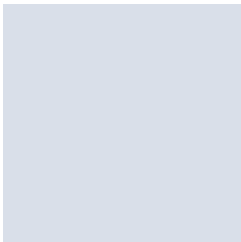
Wieder Top-Resultat für den Bulgaren Albert Popov in Adelboden

Beim Riesenslalom der Herren am Samstag in Adelboden klassierten sich die HEAD-Piloten Ted Ligety aus den USA als Siebter, Mathieu Faivre aus Frankreich als Achter, Alexis Pinturault aus Frankreich als Zehnter und Matts Olsson aus Schweden als Elfter unter den Top 15. Alexis Pinturault nahm im Slalom am Sonntag den achten Platz ein, Andre Myhrer aus Schweden Platz zwölf. Mit Platz 13 machte auch Albert Popov wieder einmal auf sich aufmerksam. Im zweiten Durchgang erzielte der 22-jährige Bulgare die drittbeste Laufzeit.



HEAD is the leading global manufacturer and marketer of premium Ski equipment and apparel.

Kontaktpersonen



Raik Brauns

Pressekontakt

Director Communications Wintersport

r.brauns@head.com